# HOMAG mit erfolgreichem Auftritt auf weltweit größter Branchenmesse

## Schopfloch, 17. Juni 2025. Unter dem Motto „Building Living Spaces“ hat HOMAG auf der weltweit wichtigsten Branchenmesse LIGNA in Hannover im Mai gezeigt, wie sich Lebensräume für Menschen nachhaltig gestalten lassen. Als größter Aussteller präsentierte das Unternehmen auf einer Fläche von über 5.500 Quadratmetern Lösungen für die Möbelbranche und den Holzhausbau. Auch Bundesbauministerin Verena Hubertz schaute auf dem Stand vorbei.

## Den HOMAG-Messestand besuchten Gäste aus über 80 Ländern. Während 35 Live-Shows, Maschinenvorführungen und mehreren täglichen Standführungen konnten sie die Technologie der ausgestellten 35 Maschinenexponate hautnah erleben. Die Shows boten ein abwechslungsreiches Programm von technischen Vorführungen bis hin zu Augmented-Reality-Inhalten.

## Einen Ausblick auf kommende Innovationen erhielten die Gäste im sogenannten Innovation Center. „Wir haben uns auf der LIGNA mit unserem umfassenden Portfolio präsentiert, das einzigartig am Markt ist. Damit haben wir unsere Position als Markt- und Technologieführer unterstrichen”, sagte der HOMAG-Vorstandsvorsitzende Dr. Daniel Schmitt. Der hohe Stellenwert, den HOMAG für die Holzbearbeitungsbranche hat, zeigte sich auch bei der Fachpressekonferenz des Unternehmens, an der über 50 internationale Journalistinnen und Journalisten teilnahmen.

## Weltpremiere feierte die neue digitale Plattform HOMAG INTELLIGENCE (HI). Die cloudbasierte Lösung ermöglicht eine durchgängige und nahtlose Vernetzung der Prozesse im Möbelverkauf und in der Möbelfertigung. Mit HI bietet HOMAG keine einzelne Software, sondern eine offene Plattform, die alle entstehenden Daten vom Verkauf des Möbelstücks bis zu seiner Produktion und zur Interaktion mit den Maschinen miteinander verbindet – unabhängig vom Maschinenpark, der bestehenden Softwarelandschaft oder der Betriebsgröße.

## Für die Systemlösungen für die Massivholzindustrie und den seriellen Wohnungsbau interessierte sich auch Verena Hubertz (SPD), Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen. Bei einem gemeinsamen Standrundgang tauschte sich die Politikerin mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Daniel Schmitt und dem Verantwortlichen der Massivholzsparte, Darko Zimbakov, aus. Dabei ging es vor allem um die Möglichkeiten und Vorteile des seriellen Hausbaus und wie man damit dem Mangel an günstigem Wohnraum begegnen kann.

## Auch die soziale Initiative „HOMAG Cares“ profitierte von den Messeaktivitäten. Auf dem Messestand wurden die auf HOMAG-Maschinen hergestellten Werkstücke, darunter Obstschalen, Uhren und kleine Holz-Helikopter, für den guten Zweck verkauft. Der Erlös in Höhe von 3.500 Euro ging an das Aegidius-Haus in Hannover. Diese Einrichtung bietet Kindern und Jugendlichen mit schweren Beeinträchtigungen eine Kurzzeitpflege.

## Die LIGNA-Messe feierte ihr 50-jähriges Jubiläum. Als Innovationstreiber ist HOMAG eng mit dieser Geschichte verbunden und war von Anfang an dabei. In diesem Jahr trat HOMAG erstmals gemeinsam mit den Tochtergesellschaften System TM, Kallesoe, WEINMANN, SCHULER Consulting und tapio auf einem gemeinsamen Messestand auf. Dort erhielten die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über das umfassendste Angebot zur nachhaltigen Gestaltung von Lebensräumen.

**Unternehmenshintergrund**

Die HOMAG Group ist der weltweit führende Anbieter von integrierten Lösungen für die Produktion in der holzbearbeitenden Industrie und dem Handwerk. Mit weltweit 13 spezialisierten Produktionswerken sowie rund 20 konzerneigenen Vertriebs- und Servicegesellschaften und ca. 60 exklusiven Vertriebspartnern ist das Unternehmen ein einzigartiger Systemanbieter und beschäftigt rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die HOMAG Group bietet ihren Kunden mit der digitalen Durchgängigkeit der Daten vom Point of Sale bis hin zum gesamten Produktionsprozess und einer umfassenden Software-Suite Lösungen für eine digitalisierte Produktion. Das Ökosystem „tapio“ (offene Internet-of-Things-Plattform) bildet zudem den Datenfluss entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Holzindustrie ab. Seit Oktober 2014 gehört die HOMAG Group mehrheitlich zum Dürr-Konzern.

**Disclaimer**

*Diese Mitteilung enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen. In die Zukunft gerichtete Aussagen sind alle Aussagen, die sich nicht auf historische Tatsachen und Ereignisse beziehen und solche in die Zukunft gerichteten Formulierungen wie „glaubt“, „schätzt“, „geht davon aus“, „erwartet“, „nimmt an“, „prognostiziert“, „beabsichtigt“, „könnte“, „wird“, „sollte“ oder Formulierungen ähnlicher Art enthalten. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, da sie sich auf zukünftige Ereignisse beziehen und auf gegenwärtigen Annahmen der Gesellschaft basieren, die gegebenenfalls in der Zukunft nicht oder nicht wie angenommen eintreten werden. Die Gesellschaft weist darauf hin, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für die Zukunft sind; die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der HOMAG Group sowie der Entwicklung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen können wesentlich von denjenigen abweichen (insbesondere negativer ausfallen), die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Selbst wenn die tatsächlichen Ergebnisse der HOMAG Group, einschließlich der Finanzlage und Profitabilität sowie der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, mit den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Mitteilung übereinstimmen sollten, kann nicht gewährleistet werden, dass dies auch weiterhin in der Zukunft der Fall sein wird.*

**Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

**HOMAG Group AG**

Homagstraße 3–5

72296 Schopfloch

Deutschland

www.homag.com

**Jens Fahlbusch**

Kommunikation

Tel.: +49 7443 13-2796

jens.fahlbusch@durr.com